

Heide Glaser und Michael Feld tanzen sich in die Weltspitze

Mit dem dritten Platz beim Weltranglisten-Turnier in Tilburg gelang dem Residenz-Tanzpaar Heide Glaser und Michael Feld aus Schwalbach ein toller Einstand in ihrer neuen Altersklasse Senioren II Sonderklasse.

Ottweiler/Tilburg. Einen glänzenden Einstand feierten Heide Glaser und Michael Feld bei ihrem ersten Weltranglistenturnier in der Senioren II Sonderklasse. Im holländischen Tilburg schaffte das Paar, das erst zu Beginn des Jahres in die Altersgruppe der über 45-Jährigen gewechselt war, auf Anhieb mit Platz drei den Sprung aufs Treppchen. Vorausgegangen war ein langer Turniertag mit insgesamt fünf Runden. Mit zwei Mal 44, ein Mal 45 und schließlich 35 von jeweils maximal 45 Punkten erreichte das Ehepaar, das in Schwalbach wohnt und für Residenz Ottweiler startet, das Finale der besten Sechs. Hier gab es nach gemischten Wertungen im Langsamen Walzer und im Slowfoxtrott Rang zwei, im Wiener Walzer Platz drei, im Quickstep Platz vier und im Tango Platz fünf, was am Ende Rang drei bedeutete.

Die Plätze eins und zwei gingen ebenfalls an deutsche Paare Raymond Reimann und Antje Schulz siegten vor Anne und Jürgen Stellmacher. Glaser und Feld waren als Neulinge das einzige der drei erstplatzierten Paare, das von Beginn an tanzen musste, die beiden anderen Paare stiegen auf Grund ihrer guten Weltranglistenplatzierung erst in der dritten Runde des Turniers ein. Am Start waren insgesamt 81 Paare aus



Heide Glaser und Michael Feld schafften in Tilburg einen glänzenden Einstand in die Altersgruppe der Senioren II. Foto: om

Deutschland, Holland, Belgien, Italien und Österreich.

„Unser Ziel ist, bis zu den German Open Championships im August in Stuttgart so weit in der Weltrangliste nach vorne zu kommen, dass wir zumindest die Vorrunde nicht zu tanzen brauchen“, so Heide Glaser. Vorher warten weitere wichtige Turniere auf die Saarlandmeister: am 2. Mai in Playo de Aro in Spanien die Weltmeisterschaft und am 16. Mai die deutsche Meisterschaft im Ostseebad Schönberg. Dort wird das Paar für seinen neuen Verein Dance Point Neunkirchen an den Start gehen. om